

OFFENBARUNG 11: DAS KAPITEL IM ÜBERBLICK

Die Verse 10,1 bis 11,14 bilden zusammen den vierten Einschub. In Kapitel 10 wurde uns das offene Büchlein vorgestellt. In Kapitel 11 kommen wir nun zu seinem Inhalt.

1. Der Schauplatz

Wo spielen sich die Ereignisse ab (V. 1.8)?

In jener Stadt, in welcher der Tempel Gottes steht bzw. der Herr [= Jesus] gekreuzigt wurde, d.h. in Jerusalem. _____

Wie heisst diese Stadt geistlich gesprochen (V. 8)? Was ist damit gemeint?

Sodom und Ägypten – ein Bild für ihren geistlichen Zustand: (a) Moralisch ist alles möglich. (b) Sie hat sich der Welt / heidnischen Kultur angepasst. _____



2. Die Ereignisse

Vervollständige den Überblick über das Kapitel:

V. 1-2 **Der Auftrag des Johannes: die Vermessung des Tempels** _____

V. 3-14 Der Dienst der beiden Zeugen

- a. **Ihre Verkündigung** _____ (V. 3-6)
- b. **Ihre Ermordung** _____ (V. 7-10)
- c. **Ihre Auferstehung** _____ (V. 11)
- d. **Ihre Entrückung** _____ (V. 12-13)

Der Schluss des Kapitels:

Der Beginn der Ereignisse rund um die siebte Posaune (V. 15-19)

Mit Vers 14 geht das **zweite** Wehe bzw. die **sechste** Posaune zu Ende (vgl. Kap. 9,12-13). Es folgt das **dritte** Wehe (V. 14) bzw. die **siebte** Posaune (V. 15-19), welche den sieben **Zornesschalen** entspricht (vgl. Kap 15-16). Bevor diese ausgegossen werden, folgt jedoch nochmals ein längerer Einschub (Kap. 12-14).

OFFENBARUNG 11: DER TEMPEL GOTTES



Die Vermessung des Tempels
(Zwinglibibel, 1531)

Der Auftrag des Johannes (V. 1):

Johannes soll den Tempel ausmessen. _____

Sein Hilfsmittel (V. 1):

Messrute / Rohr _____

Das Hilfsmittel von Johannes ist ein Messstab aus Schilfrohr (vgl. Hes 40,3). Was von Gott gemessen wird, das ist von ihm anerkannt. Es ist so, wie er es sich vorgestellt hat.

Gemessen wird (V. 1):

Tempelgebäude, Altar, Anbetende _____

Nicht gemessen wird (V. 2):

Vorhof ausserhalb des Tempels _____

Weshalb wird der Vorhof nicht vermessen (V. 2)?

Er ist den Heidenvölkern übergeben worden, die ihn verunreinigen. _____

Diese Verse belegen, dass es während der 70. Jahrwoche einen Tempel geben wird. Es wird der dritte Tempel sein.

1. Tempel	Erbaut von Salomo	10. Jh. v. Chr.
	Zerstört von den Babyloniern	586 v. Chr.
2. Tempel	Erbaut zur Zeit der Perser	ab 536 v. Chr.
	Erweitert von Herodes d. G.	1. Jh. v. Chr.
	Zerstört von den Römern	70 n. Chr.

Auch die nachfolgenden Bibelstellen sprechen für die zukünftige Existenz eines dritten Tempels während der letzten Jahrwoche (d.h. in den sieben Jahren vor Jesu Wiederkunft). Sie beleuchten, was mit der Aussage gemeint ist, dass der Tempel den Heidenvölkern übergeben wird, welche die heilige Stadt 42 Monate lang zertreten. Sammle die Aussagen aus Gottes Wort!

Dan 9,27 – Dan 12,11 – Mt 24,15

Die beständigen Schlacht- und Speisopfer werden aufhören. Im Tempel wird ein Gräuel der Verwüstung aufgestellt. _____

2Thess 2,4

Der Antichrist setzt sich in den Tempel und gibt sich als Gott aus. _____

OFFENBARUNG 11: DER DIENST DER ZWEI ZEUGEN

Ihr Dienst und seine Dauer (V. 3):

Sie weissagen während 1260 Tagen (d.h. sie rufen zur Umkehr). _____

Es ist davon auszugehen, dass die beiden Zeugen ihren Dienst während der ersten Hälfte der 70. Jahrwoche ausüben. Ihre Ermordung wird mit der Aufrichtung des Götzenbildes durch den Antichrist zusammenfallen. Vgl. Joh 9,4: „Wir müssen die Werke dessen wirken, der mich gesandt hat, solange es Tag ist; es kommt die Nacht, da niemand wirken kann.“

Ihre Bekleidung (V. 3) – Bedeutung?

Sacktuch: Ein Zeichen der Betrübnis und der Bereitschaft zur Umkehr. _____

Vers 4 – „Diese sind die zwei Ölbäume und die zwei Leuchter, die vor dem Herrn der Erde stehen.“ – ist der Hinweis darauf, dass bereits das Alte Testament durch den Propheten Sacharja das Wirken dieser beiden Zeugen vorausgesagt hat (vgl. Sach 4,1-14).

Wie bezeichnet Sacharja die beiden Zeugen (Sach 4,14)?

Dies sind die beiden Gesalbten, die bei dem _____

Herrn der ganzen Erde stehen. _____

Welche Gerichtszeichen begleiten ihre Verkündigung (V. 5-6)?

1a **Feuer aus ihrem Mund verzehrt ihre** _____
Feinde. _____



Die zwei Zeugen
(Ottheinrich-Bibel, um 1425/30)



Die Vermessung des Tempels und
die beiden Zeugen
(Matthias Gerung, 1500-1570)

1b **Sie haben die Macht, den Himmel zu** _____
verschliessen, so dass kein Regen fällt. _____

2a **Sie können Wasser in Blut verwandeln.** _____

2b **Sie können die Erde mit jeder Plage schlagen, _**
sooft sie wollen. _____

Wessen Wirken also gleicht ihr Dienst?

Elia (1a + 1b) und Mose (2a + 2b) _____

Wann und wie endet ihr Schutz (V. 3.7)?

Er endet nach 1260 Tagen. Das Tier aus dem _____
Abgrund führt Krieg gegen sie und tötet sie. _____

OFFENBARUNG 11: DAS SCHICKSAL DER ZWEI ZEUGEN

Nach 1260 Tagen (V. 3) ist das Zeugnis der beiden Zeugen (bzw. V. 10: „Propheten“) vollendet (V. 7). Was geschieht nach der Zeit ihrer Verkündigung mit ihnen?

a. Ihre Ermordung (V. 7-10)

- Der Vollstrecker **Das Tier aus dem Abgrund (vgl. Kap. 13)** _____
- Der Umgang mit den Leichen **Sie werden nicht begraben, sondern liegen gelassen.** _____
- Die Beobachter **Alle Völker (⇒ Massenmedien)** _____
- Ihre Reaktion **Sie freuen sich und senden einander Geschenke.** _____
- Der Grund für ihre Reaktion **Sie fühlten sich durch das Zeugnis der Propheten gequält.** _____



Die beiden Zeugen und der Tempel
(Georg David Nesselthaler, 1695-1736)

Leichen auf offener Strasse liegen zu lassen, war ein Ausdruck der Entehrung und öffentlichen Schande. Psalm 79 sagt diese Ereignisse voraus (V. 1-3):

„Nationen sind in dein Erbteil gekommen, haben deinen heiligen Tempel verunreinigt, haben Jerusalem zu Trümmerhaufen gemacht. Die Leichen deiner Knechte haben sie den Vögeln des Himmels zum Frass gegeben, das Fleisch deiner Frommen den wilden Tieren des Feldes. Sie haben ihr Blut wie Wasser vergossen rings um Jerusalem, und niemand war da, der begraben hätte.“

b. Ihre Auferstehung (V.11)

- Der Zeitpunkt **Nach dreieinhalb Tagen** _____
- Der Urheber **Gott durch den Geist des Lebens** _____
- Die Reaktion der Beobachter **Grosse Furcht** _____

c. Ihre Entrückung (V.12-13)

- Der Urheber der Anordnung **Eine laute Stimme aus dem Himmel (wohl Gott selbst)** _____
- Die Art und Weise **In einer Wolke / vor aller Augen** _____
- Eine Begleiterscheinung **Erdbeben** _____

Das Erdbeben ist ein Zeichen des göttlichen Gerichts.

Seine Folgen:

- (a) **Ein Zehntel der Stadt fällt.** _____
- (b) **7000 Menschen werden getötet.** _____
- (c) **Ein Überrest kehrt zu Gott um.** _____



Die Auferstehung der beiden Zeugen
(Wandteppich aus Angers, 14. Jh.)

OFFENBARUNG 11: DER HERRSCHAFTSANTRITT JESU

Mit Offb 11,15 beginnt die letzte Phase des Gerichts. Es folgt (vgl. V. 14) das dritte Wehe, d.h. die siebte Posaune, welche die sieben Zornesschalen beinhaltet. Es ist die Abschlussphase der grossen Drangsalzeit, die nun beginnt. Die allerletzten Gerichte vor dem Ende werden in Gang gesetzt. Bevor die sieben Zornesschalen in Kapitel 16 ausgegossen werden, folgt jedoch ein nächster Einschub, eine weitere Ermutigung für die Gläubigen. Zuerst sehen wir in Offb 11,15-19, wie Jesus Christus die Herrschaft antritt.



Das Gebet der Ältesten
(Trierer Apokalypse, um 800)

a. Der Antritt der Königsherrschaft (V. 15-17)

Wie wird der Herrschaftsantritt Jesu angekündigt?

Die Posaune des siebten Engels erschallt. _____

Welcher Zeitpunkt ist nun gekommen (vgl. Dan 2,34-35.44-45)?

Der Herr und sein Gesalbter (= Christus) herrschen nun bis in Ewigkeit über die Erde. _____

Was bewirkt der Herrschaftsantritt bei den Beobachtern?

Sie beten Gott an und danken ihm. _____

Wer lobt wen? Welche Eigenschaften Gottes werden betont?

(a) Die vierundzwanzig Ältesten loben Gott. (b) Seine Allmacht und Ewigkeit. _____

b. Die Auswirkungen der Königsherrschaft (V. 18-19)

Rückblick und Ausblick: Wie wirkt sich der Herrschaftsantritt Jesu aus?

Welche Zeit geht zu Ende? **Die Zeit, als die Nationen zornig waren** _____

Welche Zeit bricht nun an? **Die Zeit von Gottes Zorn und Gericht** _____

Was wird wem zuteil?

1. **Lohn** für **deine Knechte, Propheten und Heilige, die, welche** _____
Gottes Namen fürchten, Kleine und Grosse _____

2. **Verderben** für **die, welche die Erde verderben** _____

Weshalb wird die Bundeslade erwähnt, die im himmlischen Tempel steht?

Es ist Gottes Gerichts- und Gnadenthron, das darin aufbewahrte Wort Gottes ist der _____

Massstab für das Gericht. Zudem erinnert sie an den Bund mit Israel (vgl. Kap. 12). _____




Welches sind die Zeichen bzw. Begleiterscheinungen des Gerichts?

Blitze, Stimmen, Donner, ein Erdbeben und ein grosser Hagel _____

DIE EINSCHÜBE IN DER OFFENBARUNG

Die Offenbarung ist nach einem festen Plan aufgebaut. In Form von 3 x 7 Gerichten (7 Siegel, 7 Posaunen, 7 Schalen) ergeht Gottes Zorn über die Erde. Dazwischen stehen sieben Einschübe, die uns in Form von Rückblicken und Ausblicken – sie schauen zurück oder voraus, sind also nicht chronologisch einzuordnen – über die Hintergründe informieren. Sie dienen als Ermutigung der Gläubigen. Platziert sind sie am Anfang bzw. Ende jeder Siebenergruppe und zwischen jedem sechsten und siebten Gericht.

Auftrag: Suche anhand der Überschriften nach dem Inhalt der sieben Einschübe!

7 Siegel 	*	—	E1	Offb 4 / 5	Der Thron und das Lamm als Ausgangspunkt der Gerichte	
	1					
	2					
	3					
	4					
	5		/	E2	Offb 7	Die Versiegelung der 144'000 aus Israel
	6	*				Die unzählbare Schar aus den Nationen
7 Posaunen 	*	—	E3	Offb 8,2-5	Die Fürbitte im Himmel	
	1					
	2					
	3					
	4					
	5		/	E4	Offb 10,1 – 11,14	Das geöffnete Büchlein
	6	*				Die zwei Zeugen
7 Schalen 	*	—	E5	Offb 11,15b – 15,4	Die Frau und der Drache	
	1				Die beiden Tiere	
	2				Das Lamm und die drei Engel	
	3				Das Lied der Überwinder	
	4					
	5		/	E6	Offb 16,13-16	Die Schlacht von Harmagedon
	6	*				
7	*	—	E7	Offb 17 / 18	Der Fall Babylons	